

**Kleine Anfrage Beat Schori (SVP): Ihr neues Stromprodukt: Entscheiden Sie jetzt.**

Zurzeit macht ewb bei allen Strombezügern eine Umfrage. Dabei kann man zwischen fünf unterschiedlichen Stromprodukten auswählen. Den mitgelieferten Papieren kann man entnehmen, dass man beim unterlassen einer Rückmeldung das Produkt ewb.WASSER.Kraft geliefert bekommt. Dieses Produkt ist Rp. 0,50 pro kWh teurer als das billigste Angebot.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Gemeinderat mir folgende Fragen zu beantworten:

Auf welcher rechtlichen Grundlage basiert die Vorgehensweise, dass den säumigen Strombezügern, das Produkt ewb.WASSER.Kraft geliefert wird und nicht das günstigste Produkt ewb.BASIS.Kraft?

1. Auf welcher rechtlichen Grundlage basiert die Aussage, dass man das Produkt nur einmal pro Jahr wechseln kann?
2. Welches Produkt wählt die Stadtverwaltung?
3. Welches Produkt wählt die Stadtverwaltung für die Sozialhilfeempfänger?
4. Wenn die Antwort auf die Frage 3 und 4 nicht ewb.BASIS.Kraft lautet, bitte ich um die Bezifferung der jährlichen Mehrauslagen, welche durch diesen Entscheid den Steuerzahlern der Stadt Bern zugemutet werden?

Bern, 26. Oktober 2006

*Kleine Anfrage Beat Schori (SVP), Stefan Bärtschi, Rudolf Friedli, Dieter Beyeler, Simon Glauser, Thomas Weil, Lydia Riesen-Welz, Ueli Jaisli, Ernst Stauffer, Peter Bernasconi*